

Ergebnisniederschrift über die 132. Sitzung des Direktoriums des Zentrums für Interdisziplinäre Technikforschung am 23. Mai 2003

Anwesende Mitglieder des Direktoriums:

Prof. Johann Eisele
Prof. Dr.-Ing. Hans Reiner Böhm (ab TOP 5)
Prof. Dr. Peter Euler
Prof. Dr. Hubert Heinelt
Prof. Dr.-Ing. Manfred Ostrowski
Dipl.-Ing. Ulrich Gehrlein (ab TOP 6)
Dipl.-Inform. Karsten Wendland
Heike Krebs
Jens Liebau

Entschuldigt:

Sonstige Anwesende:

Dr. Gerhard Stärk

Beginn: 12:00 Uhr **Ende:** 15:30 Uhr
Sitzungsleitung: Prof. Eisele **Protokoll:** Dr. Stärk

zu TOP 1: "Genehmigung der Tagesordnung"

Als TOP 4 wird in die Tagesordnung eingefügt: „Eugen Kogon – Jahr“. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt. Die Tagesordnungspunkte gem. Einladung verschieben sich entsprechend.

zu TOP 2: "Genehmigung der Ergebnisniederschrift der 131. Sitzung"

Unter TOP 3 wird zu Punkt 12 der folgende Satz gestrichen: „Herr Euler übernimmt dafür die Verantwortung“. Unter TOP 4 wird zu (e) „Kriterien etc.“ der Satz gestrichen: „Mediationskenntnisse sind erforderlich“.

Mit diesen Änderungen wird die Ergebnisniederschrift einstimmig genehmigt.

zu TOP 3: "Bericht des Geschäftsführenden Direktors"

Nachdem Herr Scholand bisher den Verlängerungsvertrag nicht unterschrieben hat und somit aus der TUD ausgeschieden ist, wird als sein Vertreter im Direktorium Herr Wendland firmieren. Die Verwaltung ist weiterhin bereit, einen Vertrag mit Herrn Scholand abzuschließen, wobei dieser Vertrag nicht über den 31. Oktober 2003 hinausgehen wird. Zu diesem Zeitpunkt betragen seine Beschäftigungszeiten inkl. der Vordienstzeiten fünf Jahre.

Der Jahresbericht 2001/2002 wurde seitens des Senats ohne Kommentar zur Kenntnis genommen.

Der Beitrag der TUD (über das ZIT) für das Angebot der Fa. BilfingerBerger zur Neuordnung der Bewirtschaftung und der baulichen Instandsetzung und -haltung der Schulen des Kreises

Offenbach (West) ist in Zusammenarbeit der Herren Eisele und Stärk fertiggestellt. Das ZIT wird vereinbarungsgemäß eine Rechnung über 9.000 Euro + MWSt. erstellen. **(Es wird darum gebeten, diese Mitteilung vertraulich zu behandeln!)**

Hinsichtlich der Situation der Alcatel SEL Stiftungsprofessur berichtet Herr Stärk, dass der Entwurf einer neuen Vereinbarung der Alcatel SEL Stiftung für Kommunikationsforschung mit der TUD vorliegt. Dieser Entwurf beinhaltet einige wesentliche Veränderungen gegenüber der bisherigen Verfahrensweise. So sind u.a. die inhaltlichen Details der geplanten Aktivitäten der Professur vor ihrer Realisierung mit der Stiftung und den an anderen Universitäten laufenden Programmen der Stiftung abzustimmen, die bisherige kreative Ausfüllung der Gastaufenthalte durch die Inhaber der Professur ist nicht mehr gegeben. Darüber hinaus sind alle Rechnungsbeträge seitens der TUD vorzulegen. Seitens der Verwaltung wird geprüft, ob und ggf. wie das für das ZIT durchaus sehr ertragreiche Programm fortgeführt wird. Die weitere organisatorische Einbindung der Professur in das ZIT dürfte mit einem erheblich höheren organisatorischen Aufwand bei einer deutlichen inhaltlichen Engführung verbunden sein.

zu TOP 4: "Eugen Kogon – Jahr"

Herr Euler möchte klargestellt wissen, welche Beiträge das ZIT leisten kann. Denkbar sind kontinuierliche Veranstaltungen oder wissenschaftliche Aktivitäten. Will man an E. Kogon erinnern oder macht man seine Interessen zu einem Schwerpunkt der Arbeit des ZIT? Ein solcher wäre insbesondere die Profession des Ingenieurs. Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, dass Herr Heinelt Herrn Prof. Kielmannsegg wegen der Übernahme eines Vortrags zur Rolle des Ingenieurs in der Gesellschaft anspricht. Dazu ist ein angemessener Rahmen zu finden. Die Schader-Stiftung ist bereit, 1.000 Euro für diese Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Es bleibt abzuwarten, ob eine solche Reihe auf Dauer fortgesetzt werden kann.

zu TOP 5: "Projektförderung 2003/2004 – Festlegung der Berichterstatter"

Für die eingegangenen Anträge werden die folgenden Berichterstatter festgelegt. Die Anträge liegen im Sekretariat zur Einsicht bereit. In Einzelfällen können (nach Anforderung) Kopien erstellt werden. Das Projekt # 1 (Eisele) wird extern begutachtet. Das bereits mit 5.000 Euro extern unterstützte Projekt # 15 wird mit 3.000 Euro ergänzend gefördert.

Antrag/Projekt #	Berichterstatter
2 (Boltze)	Eisele, Liebau
3 (Münk)	Euler, Heinelt
4 (Ebhardt)	Ostrowski, Gehrlein, Eisele
5 (Schmidt)	Wendland, Liebau
6 (Stichel)	Heinelt, Euler
7 (Berkling)	Krebs, Böhm, Gehrlein
8 (Mathéy)	Liebau, Eisele
9 (Ostrowski)	Eisele, Böhm
10 (Schmiede)	Euler, Heinelt
11 (Rützel)	Wendland, Euler
12 (Ostrowski)	wird bis zu einer Diskussion im FB 15 zurückgestellt
13 (Goerner)	Liebau, Wendland, Ostrowski
14 (Auslender)	Liebau, Krebs, Böhm

zu TOP 6: "Stellenbesetzungen 2003/2004"

Zunächst erinnert Herr Eisele an die gegebene Situation.

(a.) Stellensituation

- Die Stelle Feibel (BAT IIa, 38,5 h) wird zum 30. Sep. 2003 frei.
- Die Stelle Gehrlein (BAT IIa, 38,5 h) wird zum 30. Nov. 2003 frei.
- Die Stelle Scholand (BAT IIa/2, 19,25 h) wird zum 31. Okt. 2003 frei.

(b.) Stellenverfügbarkeit

In wie weit die Stellen sofort wiederbesetzt werden können hängt davon ab, in welchem Umfang Kürzungen in diesem Jahr seitens der Verwaltung erfolgen. Ein entsprechendes Schreiben wird erwartet.

(c.) Kriterien der Stellenbesetzung allgemein (gem. Diskussionsstand im Direktorium)

- Beitrag zur Weiterentwicklung und Profilierung des ZIT in Forschung und Lehre
- Vorhandensein einer Drittmittelperspektive
- Zuordnung zu einem Arbeitsschwerpunkt
- Ergänzung der fachlichen Kompetenz des Kreises der Mitarbeiter
- Wahrung der inhaltlichen Kontinuität (wenn nötig)
- Zuordnung zu einem Hochschullehrer (der am Stellenbesetzungsverfahren zu beteiligen ist)

Zu der Stelle Nachfolge Gehrlein liegen als Tischvorlage (1.) der Entwurf einer Stellenausschreibung von Herrn Heinelt sowie (2.) ein Papier der wiss. Mitarbeiter (2.) „Stellenbesetzung im Arbeitsschwerpunkt „Raum und Institution“ – Beitrag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ vor. Dieses ist als Beitrag dazu gedacht, wie - und nach welchen Kriterien - in Zukunft Stellenbesetzungen im ZIT vorgenommen werden sollen und welche Aufgaben die wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konkret übernehmen können bzw. sollen.

Generell stellt das Direktorium fest, dass zu unterscheiden ist zwischen promovierten und nicht-promovierten wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Erstere benötigen vor allem die persönliche Zuordnung eines Hochschullehrers, letztere benötigen die Bindung an einen Arbeitsschwerpunkt als Rahmen für ein wissenschaftliches Arbeitsfeld.

Bezüglich der anstehenden Stellenbesetzung Nachfolge Gehrlein wird festgehalten:

1. Der Arbeitsschwerpunkt „Raum und Institution“ benötigt eine klare sozialwissenschaftliche Ausrichtung.
2. Die Stelle wird für einen Sozialwissenschaftler ausgeschrieben, der das Spektrum der derzeit im Mitarbeiterkreis vorhandenen Professionen ergänzt.
3. Die Mitglieder des Arbeitskreises werden über die Ausschreibung informiert und in die Stellenbesetzung eingebunden.
4. Der endgültige Ausschreibungstext wird elektronisch verteilt und ggf. bei der nächsten Sitzung erneut behandelt.
5. Herr Heinelt übernimmt die „Dienstaufsicht“ über den neuen Mitarbeiter/die neue Mitarbeiterin.
6. Entsprechend der Diskussion anlässlich der 131. Sitzung ist das Beschäftigungsverhältnis hinsichtlich der wöchentlichen Arbeitszeit verhandlungsfähig.

Über die Stelle Nachfolge Feibel wird anlässlich der nächsten Sitzung beraten.

zu TOP 7: "Arbeitsschwerpunkte"

Aus Zeitgründen wird dieser TOP auf eine der nächsten Sitzungen des Direktoriums verschoben.

zu TOP 8: "Sonstiges"

1. Herr Ostrowski berichtet über den Workshop der AG „IANUS“, der gut gelaufen sei, bei dem aber auch inhaltliche Überschneidungen mit der Arbeit des ZIT deutlich geworden seien. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass die Herren Ostrowski, Euler und Schmidt „**als Vertreter des ZIT**“ an den weiteren Aktivitäten der AG zum Aufbau eines Studienschwerpunkts im Bereich der Technikforschung teilnehmen.

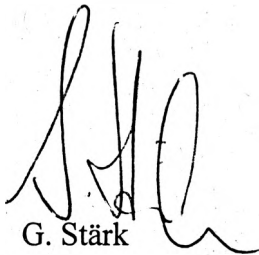
2. Die nächste (133.) Sitzung findet am Freitag, 27. Juni 2003 von 12:30 – 15:00 Uhr statt.

Tagesordnungspunkte sind insbesondere:

- Projektförderung 2003 /2004
- Stellenbesetzungen
- Arbeitsschwerpunkte

3. Die Herren Euler und Stärk erarbeiten Vorstellungen zur Realisierung der Querschnittaufgabe des ZIT entsprechend dem Papier von Herrn Euler.


4. Herr Heinelt weist auf eine Tagung City Futures vom 8.-10. Juli 2003 in Chicago hin.



G. Stärk

30.05.2003

(dir132-ergebnisniederschrift.doc)

TUD  Hochschulstraße 1 • D-64289 Darmstadt

Hochschulstraße 1
D-64289 Darmstadt

Gebäude S1|03, Raum 52b

Gleichlautend an:

Herrn Prof. Johann Eisele, FB 15
Herrn Prof. Dr. Hubert Heinelt, FB 2
Herrn Prof. Dr.-Ing. Hans Reiner Böhm, FB 13
Herrn Prof. Dr.-Ing. Manfred Ostrowski, FB 13
Herrn Prof. Dr. Peter Euler, FB 03
Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Gehrlein, ZIT
Herrn Dipl.-Inform. Karsten Wendland, ZIT
Frau Dipl.-Soz. Heike Krebs, ZIT
Herrn stud. Gunter Kramp
Herrn stud. Jens Liebau

Fon +49 (0) 6151 - 16 30 65
Fax +49 (0) 6151 - 16 67 52
zit@zit.tu-darmstadt.de
www.zit.tu-darmstadt.de

Ihr Zeichen

Datum 16. Mai 2003

[dir-132_Einladung.doc]

132. Sitzung des Direktoriums des ZIT
Freitag, 23. Mai 2003, 12:00 – 15:00 Uhr

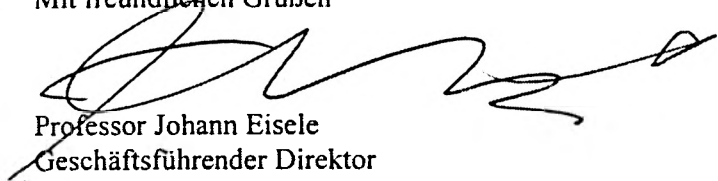
Sehr geehrte Frau Krebs, sehr geehrte Herren,

zur oben genannten Sitzung des Direktoriums lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung	(12:00 - 12:05 Uhr)
TOP 2: Genehmigung der Ergebnisniederschrift der 131. Sitzung [1]	(12:05 - 12:10 Uhr)
TOP 3: Bericht des Geschäftsführenden Direktors	(12:10 - 12:25 Uhr)
TOP 4: Projektförderung 2003/2004 – Festlegung der Berichtersteller	(12:25 - 13:05 Uhr)
TOP 5: Stellenbesetzungen 2003/2004 – Fortsetzung	(13:05 - 13:45 Uhr)
TOP 6: Arbeitsschwerpunkte des ZIT	(13:45 - 14:50 Uhr)
TOP 7: Sonstiges	(14:50 - 15:00 Uhr)

Mit freundlichen Grüßen



Professor Johann Eisele
Geschäftsführender Direktor

[1] Die Ergebnisniederschrift der 131. Sitzung wurde bereits verteilt.